

Thaten dem Osiris bengelegt werden, so muß man es so betrachten, daß diese Thaten dem Osiris darum zugeeignet worden sind, sein Andenken nur glänzender zu machen, im Fall er ein wirklicher König gewesen ist. Doch wieder zur Geschichte.

§. 8.

• Todesart
des Osiris
nach dem
Diodor
von Sicilien.

Die Art, auf welche der nunmehr vergötterte Osiris sein Leben endigte, blieb lange Zeit ein Geheimniß, welches nur in dem Schooß der Priester verwahrt wurde, endlich ward dieselbe auf folgende Art bekannt gemacht. Typhon, der Bruder des Königs, ward das Haupt einer Verschwörung, welche den Osiris das Leben kostete. Sein Leib ward von den Verschwornen in sechs und zwanzig Theile zerstückt, ein jeder Mitverschworner erhielt ein Stück, damit sie alle gleich strafbar seyn möchten. Isis, seine Gemahlin und Horus ihr Sohn, rächeten diesen Mord, und Typhon ward mit allen Theilnehmern umgebracht.

§. 9.

• Klugheit
der Isis bey
Bergötter-
ung ihres
Gemahls.

Der betrübten Wittwe blieb also nichts übrig als die Ueberbleibsel ihres Gemahls zu sammeln, welche sie auch sämmtlich bis auf etwas — — dies können sich die Leser denken — erhielt. Sie bemühte sich hierauf ihren Gemahl zu einem Gott zu erheben, und ihn der Anbetung des ganzen Landes würdig zu machen. Sie bediente sich hierbey folgender List: Sie formirte aus einem jeden einzelnen Theil seines Körpers eine menschliche Figur aus Wachs und Speckten, sie vertraute solche den Priestern verschiedener Tempel, unter der heiligen Versicherung, daß sie ihnen den heiligen Körper ihres Gemahls anvertrauet hätte, mit diesem Befehl, den ihnen anvertraueten Schatz